

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 7

Artikel: Die Hornbrille
Autor: M.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-455311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE HORNBRILLE

Durch unsere Straßen wandelt heut
manch hochgelehrter Mann,
der schaut das ganze Leben sich
nur durch das Hornglas an.
Mit selbstbewußter Eleganz,
weiß er es aufzuklemmen,
um damit seinen Geistesblick
nach Kräften einzudämmen.

Ob er nun Ordinarius
der neuen Literatur,
ob er ein großer Meister sei
der jüngsten Klaviatur,
ob er ein Arzt, ein Philosoph,
selbst gar ein Stümper sei,
das ist für seinen Brillenschut
doch wahrlich einerlei.

Er sieht in seinem Brillenhorn
den Träger der Aesthetik,
das Ideal moderner Kunst
Und allerneuester Ethik —
Wir aber lächeln still dazu:
Du hochgelehrter Mann,
du zeigst uns deine Wissenschaft
nur durch das Hornglas an!

M. S.

Das Sorgenkind

Zeichnung von Theo Glinz

